

Auf Kurs ins Netz

WAZ Herne, 25.02.2008, Von Ute Eickenbusch

Das Herner Kulturhauptstadtbüro gibt seit gestern auf einer eigenen Internetseite einen Überblick über die lokalen Aktivitäten und Projekte für 2010. Noch keine definitiven Zusagen, aber gute Chancen



Gespannt blickt Herne nach Essen, doch noch immer hält sich die Ruhr.2010 GmbH bedeckt. Welche Herner Projekte in das Programm der Kulturhauptstadt aufgenommen werden, wird offiziell im März oder April bekannt gegeben - so jedenfalls die neueste Prognose. Unterdessen hat das Herner Kulturhauptstadtbüro einen eigenen Internetauftritt gestaltet. Seit gestern ist die Seite im Netz.

Hier kann sich informieren, wer den Überblick verloren hat über die inzwischen zahlreichen Projekte von Local Heroes über Hornkonzert und Kulturschiff bis zum Verbundprojekt zum Gahlenschen Kohlenweg. "Gemeinsam auf Kurs" ist die Website überschrieben, in Anspielung auf die erfolgreiche Kooperation von zehn Städten am Rhein-Herne-Kanal, die bekanntlich gemeinsam einen KulturKanal installieren wollen. Ein nach wie vor aussichtsreiches Projekt, wie gestern auch Oberbürgermeister Horst Schiereck bei der Vorstellung der Internetseite versicherte.

Gerade weil "sich die Dinge bewegen, ist das Internet die Form, um die Bürger auf dem Laufenden zu halten", begründete Hernes Kulturhauptstadtbeauftragte Regina Stieler-Hinz die Einrichtung der Seite mit der Adresse www.herne2010.de, die im letzten Vierteljahr entstanden ist. Modern sollte sie gestaltet sein und mit Lokalkolorit garniert: So zeigt der Seitenkopf blauen Himmel über blauem Kanal, am Ufer schmiegt sich Riesenrad an Archäologiemuseum und Schloss Strünkede an Gasometer, zu identifizieren für Ortsfremde am Schriftzug, der beim Hinübergleiten erscheint. Ähnlich lassen sich die als Bilderleiste unten angeordneten Projekte öffnen, nebst Zusatzinformationen zum Ort mit Anfahrt. Während links die Menüpunkte auf Aktuelles, Projekte, Veranstaltungen, Fotos und Videoclips etc. verweisen, sind rechts noch einmal einzelne Themen in einem Infokasten herausgestellt.

Im Gästebuch können User ihre Meinung kundtun - "redaktionell betreut", so Chris Wawrzyniak. Der frühere Flottmann-Hallen-Mitarbeiter verstärkt das Team des Kulturhauptstadtbüros, dem neben Regina Stieler-Hinz Rosi Westerweller angehört.

Die Kulturhauptstadtbeauftragte ist zuversichtlich: Unter den 50 bis 60 lokalen Projektideen, die sich nach Sprachduktus der Ruhr.2010 inzwischen in der "Arbeitsphase" befinden, sind drei aus Herne: der KulturKanal, Pottporus und das theater kohlenpott als Teil eines regionalen Kinder- und Jugendtheaterprojekts. Was nicht bedeute, dass die anderen Projekte schon abgelehnt seien. "200 Negativbescheide sind raus", sagt Stieler-Hinz. In Herne ist, soweit sie weiß, keiner angekommen.

www.herne2010.de